

Stieglitz (*Carduelis carduelis*)

Er ist einer unserer buntesten einheimischen Singvögel, der durch die rote Gesichtsmaske und die schwarzen, mit einem breiten gelben Streif versehenen Flügel unverwechselbar ist. Die Geschlechter sind identisch gefärbt und bringen Farbe in unsere Kulturlandschaft, wo Stieglitze noch recht häufig sind. Ihr Name leitet sich lautmalerisch vom quirligen „ti-ke-lit“-Ruf ab. Distelfinken heißen sie wegen ihrer Vorliebe für Distel-, Karden- und Klettensamen. Wer diese „Unkräuter“ in seinem Garten toleriert, wird mit dem Besuch oft ganzer Stieglitz-Trupps belohnt. Im Winter finden sich die Vögel auch gerne an Futterstellen ein, wo sie vor allem Sonnenblumenkerne schätzen. Dabei gibt es oft heftigen Streit um den besten Sitzplatz. Anders als z.B. Meisen, die mit einem Nahrungsbrocken erst einmal wegfliegen und sich woanders ans Aufpicken machen, bleibt der Stieglitz entspannt sitzen und lässt sich bei der Mahlzeit zuschauen.

